



Die Gewinner des diesjährigen Heimat-Preises stehen fest

Mit der Verleihung des Heimat-Preises möchte der Kreis Höxter sich für Ihr freiwilliges Engagement bedanken und die mit großem ehrenamtlichem Einsatz im Kreisgebiet umgesetzten oder sich in der Umsetzung befindenden Projekte würdigen. Ausgezeichnet werden jährlich herausragend zukunftsorientierte Projekte, die in besonderer Weise für unsere Region stehen.

Nun dürfen wir Ihnen die vier Sieger des diesjährigen Heimat-Preises präsentieren:

- **Ferientheater 2023 - Magical Garden – Ferientheater - Initiative der Gesellschaft der Musikfreunde Marienmünster e.V.**
- **Schaffung einer durchgängigen Radwegverbindung entlang der B 239 von Steinheim bis Höxter – Ländlicher Raum aktiv e.V**
- **Wildvögel und Igel in Not Kreis Höxter und Umland – Kirsten Strauch**

Für das Projekt **Unterstützungszentrum** wurde die **Long Covid Support Gruppe Höxter und Umgebung** mit dem Sonderpreis ausgezeichnet.

Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern und bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die zahlreichen Bewerbungen!

Die Geschäftsstelle Ehrenamt wünscht allen Ehrenamtlichen im Kreisgebiet eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit. Wir bedanken uns herzlich für Ihre wertvolle Arbeit und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute sowie ein tolles neues Jahr 2024!

Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801

E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de

Neu ab 01.01.2024: Das Zuwendungsempfängerregister

Vereine, insbesondere ehrenamtlich tätige Menschen, prägen den Alltag in unserem Land. Sie bieten nicht nur Freizeitaktivitäten vielfältigster Art an, sondern helfen oftmals auch dort weiter, wo die staatliche Unterstützung zu einem Ende gelangt. Die neue Broschüre richtet sich an Vereinsvorstände, insbesondere an Kassenwartinnen und Kassenwarte. Sie erläutert, welche Arten von Unterstützungsmöglichkeiten für Vereine bereitstehen und welche Informationen das Finanzamt dazu benötigt.

Hintergrund

Das vom Bundestag am 16. Dezember 2020 verabschiedete Jahressteuergesetz sieht ab 2024 auch die Einführung eines sogenannten Zuwendungsempfängerregisters vor. Dort sollen alle gemeinnützigen Körperschaften wie Vereine und Stiftungen verzeichnet werden, die nach dem Körperschaftssteuergesetz steuerbefreit sind.

Damit gilt der Status der Gemeinnützigkeit nicht mehr als Steuergeheimnis.

Das beim Bundeszentralamt für Steuern angelegte Register wird öffentlich einsehbar sein und folgende Informationen der Körperschaften enthalten:

- Name
- Anschrift
- die steuerbegünstigten Zwecke
- die Wirtschafts-Identifikationsnummer
- das Datum des letzten Freistellungs- bzw. Feststellungsbescheids
- das zuständige Finanzamt
- die Bankverbindung

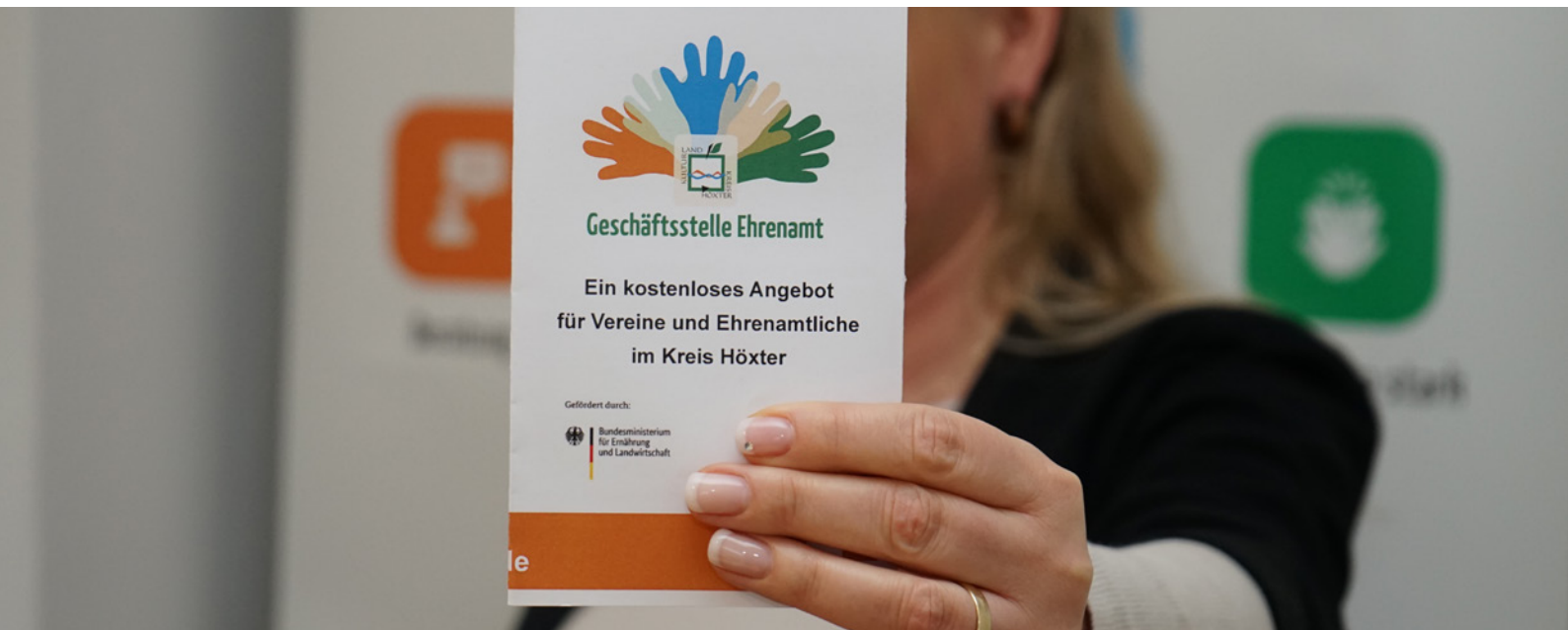
Ziel

Zum einen soll dieses Register privaten Spendern und institutionellen Zuwendern bei der Auswahl von gemeinnützigen Organisationen helfen, die sie unterstützen wollen. Mit einem Blick können Spendenwillige ab Januar 2024 sehen, wer sich wo für welche Zwecke einsetzt und, ob die Organisation als gemeinnützig gilt. Wer an eine im Register geführte Organisation spendet kann sicher gehen, dass die Spende ankommt und auch zu einem steuerlichen Abzug führt – verspricht zumindest das Bundeszentralamt für Steuern.

Vorteile ergeben sich voraussichtlich auch für ausländische Spendenempfänger. Körperschaften mit Sitz im EU- oder EWR Ausland können im Zuwendungsempfängerregister eingetragen werden, soweit sie für Zwecke des Spendenabzugs die Voraussetzungen der §§ 51 bis 68 AO erfüllen. Bisher war für die Prüfung das örtliche Finanzamt zuständig. Zukünftig entscheidet einheitlich das BZSt. Damit entfällt der – teils aufwändige – Nachweis durch den Spender, dass die ausländische Organisation die Voraussetzungen für den Spendenabzug erfüllt.

Quelle:

<https://beneditto.deutsches-ehrenamt.de/app/uploads/2023/11/2023-11-deh-benedetto-november-2023-screen.pdf>



Neues Fortbildungsprogramm

Für das Jahr 2024 bietet die Geschäftsstelle Ehrenamt wieder viele Fortbildungen für Engagierte und Vereine an, um Fragen rund ums Ehrenamt zu beantworten.

Zum Auftakt der Fortbildungsreihe gibt es ein Online-Seminar zum Thema **Steuerpflichten und Steuererklärung in gemeinnützigen Vereinen** am Donnerstag, 01. Februar 2024 ab 17:00 Uhr.

Weitere Fortbildungen:

Ehrenamtpauschale und Co - Geld im Ehrenamt

Dienstag, 12. März 2024, 17:00- 19:00 Uhr - Online

Referent: Michael Röcken

Versicherungsschutz im Ehrenamt

Donnerstag, 25. April 2024, 17:00- 19:00 Uhr - Online

Referent: Patrick Busse

Social Media

Dienstag, 14. Mai 2024, 17:00- 19:00 Uhr - Online

Referentin Katrin Gildner

Der eingetragene Verein. Grundzüge des Vereinsrechts

Donnerstag, 19. September, 17:00 - 19:00 Uhr - Online

Referent: Till Koch

Satzungs-Check im Verein

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 17:00 - 19:00 Uhr - Online

Referent: Michael Röcken



Fördertöpfe

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2023

Engagement-Portal des Landes Nordrhein-Westfalen

Engagement und Fördermittel von A bis Z

Engagierte in Nordrhein-Westfalen haben vieles gemeinsam – allen voran, dass sie mit ihrer Arbeit tolle Unterstützung für die Gesellschaft leisten und ihr Engagement freiwillig und unentgeltlich ausüben.

Das Engagement-Portal des Landes Nordrhein-Westfalen ist dynamisch und das Angebot wird nach und nach ergänzt.

Weitere Informationen unter:

<https://www.engagiert-in-nrw.de/foerderprogramme-und-foerderzugaenge>

2.000 x 1.000 Euro für das Engagement - Aktueller Stand

Wie uns die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen mitgeteilt hat, ist eine Ausrichtung für die Förderperiode 2024 beim Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ auf die Förderung von Projekten gegen Einsamkeit beabsichtigt. Grundlage dafür ist der vom Landtag Nordrhein-Westfalen beschlossene Antrag „Einsamkeit bekämpfen – Ehrenamt stärken“.

Die Vorbereitungen für die Förderperiode 2024 hängen von den aktuell laufenden Haushaltsberatungen ab. In diesem Zusammenhang laufen auch Gespräche mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales über eine mögliche Umsetzung des Förderprogramms für die Förderperiode 2024.

Vor diesem Hintergrund wird der Antragsstart anders als in diesem Jahr **nicht** zum 1. Januar erfolgen. Es ist beabsichtigt, dass der Antragsstart möglichst spätestens zum Beginn des zweiten Quartals 2024 erfolgen soll. Den genauen Titel des Schwerpunktthemas 2024 sowie weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vorher.

Neue NRW-Landesinitiative „Europa-Schecks“ ist gestartet Ihre Ideen für unser starkes Europa in Nordrhein-Westfalen

Mit der neuen Landesinitiative „Europa-Schecks“ unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausragende Projekte europäischen Engagements, die sich in vielfältiger Weise für die europäischen Werte in NRW einsetzen, den Europagedanken in der Zivilgesellschaft und kommunalen Familie stärken und den Menschen die unterschiedlichen Facetten einer lebendigen Demokratie näher bringen.

Alle Vereine, Kultur- und Sporteinrichtungen, Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen sowie Städte, Kreise und Kommunen sind dazu aufgerufen, mit kreativen Projektideen einen Europa-Scheck zu beantragen.

Weitere Informationen unter: <https://mbei.nrw/europa-schecks>

Steckbrief

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2023

Bildungshaus Modexen

Christiane Sasse



Das Bildungshaus Modexen im Herzen des Kreises Höxter beherbergt den ehrenamtlichen Dreiklang aus Vertretern von Naturschutz, Jagd und Landwirtschaft. Das drei Hektar große Gelände u.a. mit Streuobstwiese, Teichen und einem Informationspfad mit Kulturland-Boxen liegt eingebettet zwischen Wald und landwirtschaftlicher Nutzfläche. Das Haus hält einen Seminar-

raum und eine ansprechende Lehrküche vor. Die dazugehörige Walderlebnisschule ist mit ihrer Remise bereits seit vielen Jahren eine etablierte Anlaufstelle für außerschulische Bildungsangebote und im Trägerverein des Bildungshauses inkludiert.

Derzeit wird auf dem Gelände eine Amphibienaufzuchtstation von der Landschaftsstation im Kreis Höxter gebaut, die neben forschenden Zwecken zukünftig auch der Bildung dienlich sein wird. Zusätzlich ist der Verein auf dem Weg, sich mit ihrer drittelparitätischen Kulturlandbildung im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung vom Land NRW zertifizieren zu lassen. Das gesamte Areal, draußen wie drinnen, wird bereits für Fachveranstaltungen, Naturerlebnisse und diverse Workshops genutzt.

Die Räumlichkeiten können für Tagungen, Versammlungen und Schulungen von Externen gebucht werden.



Alle Angebote des Bildungshauses sind im Programmleptorello sowie in der Veranstaltungsdatenbank eingestellt: www.bildungshaus-modexen.de.

Kontakt: Christiane Sasse, Modexen 33, 33034 Brakel, E-Mail: c.sasse@bildungshaus-modexen.de.

Projekt zum Mitmachen der Verbraucherzentrale NRW

„Verbraucherschutz in ländlichen Regionen für junge Menschen“



Das Smartphone als Schuldenfalle, falsche Produktsiegel oder die erste eigene Wohnung - das sind nur einige Themen, die viele junge Menschen beschäftigen. Verbraucherzentralen bieten zu diesen und vielen weiteren

Bereichen umfassende Informationen und unabhängige Beratung. Doch wie können junge Menschen noch besser erreicht werden?

Die Verbraucherzentralen NRW und Bayern gehen seit diesem Jahr einen neuen Weg. Im Rahmen des vom Bundesverbraucherschutzministerium (BMUV) geförderten Projekts können 12 bis 27-Jährige mitgestalten, wie sich Verbraucherthemen spannend vermitteln lassen. Im Kreis Höxter entwickeln Dorina Pedazus und Bozidar Suhan zu den Themen Digitales, Nachhaltigkeit und Finanzen gemeinsam mit Jugendlichen innovative Formate

und führen Info-Veranstaltungen durch. „Wir diskutieren Bedürfnisse, aktuelle sowie anstehende Herausforderungen und finden dazu passende Tools. Dafür suchen wir Vereine und Verbände als Vermittler und Kooperationspartner“, so Suhan. Das Projekt möchte zudem das Ehrenamt stärken: kooperierende Jugendvereine können eine Aufwandsentschädigung bekommen.

Interesse geweckt? Schreiben Sie uns: junge-verbraucher@verbraucherzentrale.nrw

Mehr Informationen: www.verbraucherzentrale.nrw/junge-verbraucher



Sonstiges

Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle Ehrenamt | Dezember 2023

Ehrenamtsbörse - Ehrenamtliche Mitarbeit am Möbellager in Brakel gesucht!

Das Möbellager in Brakel wird getragen vom „Caritas Konferenz – Tischlein deck Dich, Brakel e. V.“.

Wer sind wir?

- Eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die sich für andere engagieren, für Benachteiligte hinsichtlich < verschiedener Lebenslagen, so u. a. auch für Flüchtlinge
- das ehrenamtliche Engagement des Vereins ist an keine Konfession, Religion oder Partei gebunden, alle Mitwirkenden arbeiten ohne Vergütung
- dem Ursprung und der Anbindung nach ist die Caritas Konferenz eine Gruppe der katholischen Pfarrei Brakel und damit ein Teil des Wohlfahrtsverbandes Caritas, der auch auf der Ebene des Kreises Höxter organisiert ist, ebenso auf der Erzdiözese Paderborn und auf Bundes-Ebene.

Was tun wir?

Wir betreiben

- ein Möbellager, eigentlich eine Art „Warenhaus“, in Verbindung mit dem Arbeitskreis Ökumenische Flüchtlingshilfe Brakel,
- das „Tischlein deck Dich“: eine Lebensmittelausgabe an Bedürftige.

Rahmenbedingungen für die Tätigkeit des Vereins:

- Die aufgeführten Aktivitäten können nur bewältigt werden, wenn sich ausreichend ehrenamtliche Mitarbeiter beteiligen, mit ihrer Zeit, ihren Ideen, ihrer konkreten Arbeitskraft und ihrer Fähigkeit, Menschen zu begegnen; es ist eine sinnvolle Tätigkeit.

Die Arbeit im Möbellager erstreckt sich:

- von der Auswahl gespendeter Gegenstände wie Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, technischen Geräten, Büchern usw.
- über die Annahme, Sortierung (einschließlich Entsorgung von Teilen)
- über Präsentation, Beratung von „Kunden“, Abrechnung usw.
- Es gehört auch dazu, die Räumlichkeiten und die Ordnung in der ca. 600 qm großen Halle zu pflegen, ebenso z. B. die jeweils nötigen Hygieneregeln einzuhalten.

Das Team besteht aus ungefähr 20 Mitarbeitern, die zu den Öffnungszeiten des Lagers den Betrieb sichern, aber manchmal auch in Absprache zu weiteren Zeiten Aufgaben übernehmen.

Öffnungszeiten sind: Dienstag von 10:30 bis 12:00 Uhr und Donnerstag 15:00 bis 17:30 Uhr.

Kontaktperson (zweite Vorsitzende des Vereins):

Frau Doris Disse, Berliner Str. 26, 33034 Brakel,

Tel.: 05272/1235

Mobil: 0151/52508558

Mail: dodi1235@web.de.

Veranstaltungsorganisation - Leitfaden für Vereine

Zahlreiche ehrenamtlich getragene Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden und Organisationen durften aufgrund der andauernden pandemischen Lage nicht stattfinden. Das Vereinsleben ist lange Zeit weitestgehend zum Erliegen gekommen. Und dennoch: Insbesondere in den letzten Monaten hat sich gezeigt, wie wertvoll das Ehrenamt für und in unserer Gesellschaft ist.

Die nordrhein-westfälische Landesregierung unterstützt die Kommunen sowie Vereine und überprüft gesetzliche Vorgaben auf ihre »Ehrenamtstauglichkeit«, um die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zu erleichtern. Ein weiterer unterstützender Baustein soll dieser Leitfaden sein, mit den häufigsten und wichtigsten Fragen und Antworten, welche sich bei der Organisation von Veranstaltungen stellen. Er dient dabei als Überblick und soll helfen, sich im vermeintlichen »Dschungel« von Regelungen zurechtzufinden.

Der Leitfaden, der vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen bereits im Frühjahr 2022 veröffentlicht wurde, ist eine detaillierte Schritt-für-Schritt Anleitung und Hilfestellung für Vereine, die Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen brauchen können. Auf insgesamt 42 Seiten gibt es Antworten auf Fragen rund um die Veranstaltungsorganisation – von der Anmeldung einer Veranstaltung bis hin zum korrekten Schankbetrieb.

Den Vereinsleitfaden finden Sie unter:

<https://www.mhkbd.nrw/service/broschueren>



Kontakt:

Kreis Höxter - Geschäftsstelle Ehrenamt
Moltkestraße 12 | 37671 Höxter

Telefon: 05271 / 965-9801

E-Mail: ehrenamt@kreis-hoexter.de

Web: www.ehrenamt.kreis-hoexter.de